

Jahresrechnung 2019

AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein



**AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein, Vaduz**

**Bericht der Revisionsstelle gemäss BPVG
zur Abschlussprüfung
an den Stiftungsrat
Jahresrechnung 2019**

Bericht der Revisionsstelle gemäss BPVG zur Abschlussprüfung an den Stiftungsrat

AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung gemäss Art. 38 Abs. 1 Bst. a BPVV entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz, der Verordnung, den Richtlinien, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen sowie für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Vorsorgeeinrichtung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Pensionsversicherungsexperten

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Pensionsversicherungsexperten. Dieser prüft mindestens alle drei Jahre, ob die Vorsorgeeinrichtung jederzeit Gewähr dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob insbesondere die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung dem Gesetz und der Verordnung genügen. Ferner erstellt er einen jährlichen Zwischenbericht welcher Angaben über die aktuellen Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Angaben zur Situation im Vergleich zum Vorjahr zu enthalten hat. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist nach Art. 33 Abs. 2 BPVV der aktuelle Bericht des Pensionsversicherungsexperten massgebend.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Stiftungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der

Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Vorsorgeeinrichtung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen von Art. 36 und Art. 37 BPVV hinsichtlich Bewilligung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG



Hans Vils
Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Lars Klossack
Wirtschaftsprüfer

Vaduz, 04. Juni 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Jahresrechnung

Bilanz

		Teilautonom	Vollversicherung
in CHF	Index Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.4	495'825'749.65	0.00
Forderungen	7.1.1	818'178.35	0.00
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	1'883'707.56	13'415'638.80
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	2'458'148.43	2'633'340.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	76'532.20	0.00
Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.2		461'569'131.88
Total Aktiven		501'062'316.19	477'618'110.73
Passiven			
Verbindlichkeiten		18'410'303.73	13'890'221.36
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	14'350'117.16	12'546'286.09
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		4'004'523.41	1'343'744.87
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	55'663.16	190.40
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	91'305.10	18'594.00
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	49'007.80	21'661.20
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		421'350'823.86	0.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	408'980'923.17	0.00
Vorsorgekapital Rentner	5.4.1	6'243'880.69	0.00
Technische Rückstellungen	5.5.1	6'126'020.00	0.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	5.2		461'569'131.88
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3		385'158'350.88
Vorsorgekapital Rentner	5.4.2		76'410'781.00
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.1	59'831'816.99	0.00
Freie Mittel Vorsorgewerke		306'264.77	704'901.47
Freie Mittel zu Beginn der Periode		704'901.47	730'925.93
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-2'956.20	-12'210.56
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-395'680.50	-13'813.90
Freie Mittel Stiftung		1'022'793.94	1'413'600.82
Stand zu Beginn der Periode		1'413'600.82	1'415'999.87
Aufwandüberschuss Stiftung		-390'806.88	-2'399.05
Total Passiven		501'062'316.19	477'618'110.73

Auf Grund der Transformation der Vollversicherungsstiftung in eine teilautonome Stiftung per 01.01.2019 wurden partiell Anpassungen der Jahresrechnung und der Vorjahreswerte vorgenommen. Vgl. Punkt 4.3.

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	Teilautonom	Vollversicherung
		2019	2018
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		38'982'750.55	41'591'878.58
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	15'307'034.85	17'090'381.50
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	20'798'174.00	22'030'595.90
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	0.00	-1'344.00
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		2'850'195.10	2'468'293.38
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	27'346.60	3'951.80
Eintrittsleistungen		43'034'133.77	28'358'762.82
Freizügigkeitseinlagen		42'924'732.52	28'196'795.82
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	320.45	116'971.90
Einzahlungen Scheidung		109'080.80	44'995.10
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		82'016'884.32	69'950'641.40
Reglementarische Leistungen		-13'699'786.15	-15'982'120.30
Altersrenten	7.3.3	-3'809'789.50	-3'524'244.65
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-527'710.20	-529'990.25
Invalidenrenten		-1'895'485.40	-2'115'240.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-5'908'994.00	-9'372'154.25
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'557'807.05	-440'491.00
Austrittsleistungen		-53'463'599.45	-50'713'234.99
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-52'010'616.75	-49'889'789.80
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-3'276.65	-129'182.46
Scheidung	7.3.5	-1'449'706.05	-694'262.73
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-67'163'385.60	-66'695'355.29
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-32'680'202.38	-6'901'408.90
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-11'277'393.84	-221'381.42
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-2'707'219.69	-2'943'971.00
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		2'956.20	12'210.56
Bildung technische Rückstellungen Stiftung		-6'126'020.00	0.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-12'545'178.45	-3'745'659.24
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-27'346.60	-2'607.80

in CHF	Index Anhang	2019	2018
Ertrag aus Versicherungsleistungen		847'040'397.28	71'616'322.21
Versicherungsleistungen	7.3.6	847'046'464.83	67'578'082.48
Überschussanteile aus Versicherungen	5.6	-6'067.55	4'038'239.73
Versicherungsaufwand		-402'777'542.66	-74'689'861.88
Sparprämien		-2'638.00	-31'310'864.95
Risikoprämien		-4'498'140.00	-6'208'829.90
Kostenprämien	7.3.7	-2'027'138.25	-2'180'767.40
Einmaleinlagen an Versicherungen		-396'222'849.55	-34'967'336.53
Beiträge an Sicherheitsfonds		-26'776.86	-22'063.10
Veränderung Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.2	-388'695'011.88	6'911'011.66
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		37'741'139.08	191'349.20
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	21'483'564.00	-105'815.15
Ergebnis aus Vermögensanlage		22'873'178.50	0.00
		-119'731.70	-105'815.15
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-1'269'882.80	0.00
Sonstiger Ertrag		62'116.25	204'999.10
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	21'450.00	20'574.90
Übrige Erträge	7.3.9	40'666.25	184'424.20
Sonstiger Aufwand	7.3.10	-16'237.75	-11'813.55
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-225'251.97	-294'932.55
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-95'851.47	-197'928.80
Kosten für die Revisionsstelle		-58'082.60	-20'323.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-43'239.45	-48'947.85
Kosten für die Aufsichtsbehörde		-28'078.45	-27'732.90
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		59'045'329.61	-16'212.95
Bildung Wertschwankungsreserve Stiftung		-59'831'816.99	0.00
Aufwandüberschuss		-786'487.38	-16'212.95
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.11	-395'680.50	-13'813.90
Aufwandüberschuss Stiftung	7.3.12	-390'806.88	-2'399.05

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 7. Mai 1982 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Stiftung der Winterthur-Leben für betriebliche Vorsorge im Fürstentum Liechtenstein" eine Stiftung im Sinne der Art. 552 ff. des Liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes (PGR). Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Vaduz.

Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Firmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter, Tod und Invalidität zu schützen. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische und freiwillige betriebliche Vorsorge.

1.2 BPVG Unterstellung

Die Stiftung ist dem Gesetz vom 20. Oktober 1987 über die betriebliche Personalvorsorge unterstellt. Dieses Gesetz legt die Mindestbestimmungen für die obligatorische betriebliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenvorsorge fest. Ferner enthält es allgemeine Vorschriften für die obligatorische und freiwillige betriebliche Vorsorge.

Die Stiftung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in der Schweiz Beiträge zur Insolvenzsicherung und ist unter der Nr. FL 8 registriert.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2019	
Vorsorgereglemente/Vorsorgepläne	01.01.2019	01.01.2020
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2019	
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.01.2019	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.01.2019	
Reglement Teilliquidation		
Sammelstiftung	01.01.2019	
Kostenreglement	01.01.2017	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	01.01.2019	
Anlagereglement	01.01.2019	01.10.2019

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung, Anlage-Ausschuss und Geschäftsführung

Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer
Constance Reschke	Präsidentin	2017 - 2020
Cornelia Ritter, lic.iur.		2017 - 2020
Rolf Brazerol		2017 - 2020
Bernd Wurster		2017 - 2020

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Die Stiftung hat folgenden Ausschuss eingesetzt:

Anlage-Ausschuss

Mitglieder	Funktion	Mitgliedschaft
Constance Reschke ¹⁾	Stiftungsratsvertreterin	2019
Bernd Wurster ¹⁾	Stiftungsratsvertreter	2019
Stephan Skaanes	PPCmetrics, Investment Controller	2019

¹⁾ Mitglieder mit Stimmrecht

Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung	AXA Leben AG, Winterthur (Irene Spalinger, Stv. Barbara Striegel)
Administrative Durchführung, Buchführung	AXA Leben AG

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Martin Hänggi
Revisionsstelle	KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz
Aufsichtsbehörde	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)	2019	2018	Veränderung in %
Stand am 01.01.	688	687	0,15
Zugänge	75	60	
Abgänge	-103	-59	
Stand am 31.12.	660	688	-4,07

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2019	2018	Veränderung in %
Stand am 01.01.	6'688	6'631	0,86
Zugänge	1'177	1'268	
Abgänge	-1'456	-1'211	
Stand am 31.12.	6'409	6'688	-4,17

2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2019	Zugänge Abgänge 2019	Anzahl am 31.12.2018
Altersrenten	21	21 0	0
Pensionierten-Kinderrenten	1	1 0	0
Stand am 31.12.	22		0

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2019	Zugänge Abgänge 2019	Anzahl am 31.12.2018
Altersrenten	276	4 -8	280
Pensionierten-Kinderrenten	5	1 -1	5
Invalidenrenten	135	29 -30	136
Invaliden-Kinderrenten	32	1 -2	33
Partnerrenten	36	1 -1	36
Waisenrenten	20	2 -2	20
Zeitrenten	2	0 -1	3
Stand am 31.12.	506		513
Gesamtbestand am 31.12.	528		513

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2019	2018
Gesetzliche Mindestleistungen		
für Frauen/Männer mit Pensionsalter 65	6,000 %	5,835 %
Gesetzliche Mindestleistungen übersteigende Leistungen		
für Männer mit Pensionsalter 65	6,000 %	5,835 %
für Frauen mit Pensionsalter 65	6,000 %	5,690 %

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der Schweiz.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.6 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften: NAV per Bilanzstichtag
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve: Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Darstellung der Jahresrechnung wurde in Zusammenhang mit der Transformation der Vollversicherungsstiftung in eine teilautonome Stiftung im 2019 angepasst:

- Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen werden ab 01.01.2019 nicht mehr bilanziert; sie sind im Anhang zur Jahresrechnung ausgewiesen.
- Die verrechenbaren Guthaben und Verbindlichkeiten der Stiftung gegenüber der AXA Leben AG sind neu netto ausgewiesen. Dadurch reduziert sich die Bilanzsumme 2018 um den verrechneten Betrag von CHF 1'755'943.50 auf CHF 477'618'110.73.
- Die Position "Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage" in der Betriebsrechnung wurde neu strukturiert.

Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Auf Grund der Transformation von der Vollversicherungsstiftung in eine teilautonome Stiftung werden die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen ab 2019 nicht mehr bilanziert.

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) und im 2018 zusätzlich dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag.

Im Rahmen der Transformation der Stiftung per 01.01.2019 wurde das Spar-Deckungskapital von der AXA Leben AG an die Stiftung übertragen.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	461'569'131.88	454'658'120.22
Rückerstattungswerte aus Transformation	-374'355'338.30	0.00
Weitere Rückerstattungswerte	-10'803'012.58	0.00
Veränderung Spar-Deckungskapital aktive Versicherte	0.00	3'967'040.66
Veränderung Deckungskapital Rentner	-3'536'661.00	2'943'971.00
Stand am 31.12.	72'874'120.00	461'569'131.88

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Zusammensetzung Vorsorgekapital aktive Versicherte	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Durch die Stiftung autonom angelegtes Vorsorgekapital	408'980'923.17	0.00
Bei der AXA Leben AG versicherungsmässig rückgedecktes Vorsorgekapital (Bilanzposition Passiven aus Versicherungsverträgen)	0.00	385'158'350.88
Stand am 31.12.	408'980'923.17	385'158'350.88

5.3.2 Entwicklung der Altersguthaben ¹⁾	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	385'158'350.88	381'191'310.22
Altersgutschriften	30'667'920.30	31'575'470.35
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	2'850'195.10	2'468'293.38
Freizügigkeitseinlagen	42'924'732.52	28'196'795.82
Einzahlungen Scheidung	109'080.80	44'995.10
Weitere Einlagen ²⁾	499'264.92	3'510'670.15
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-52'010'616.75	-49'889'789.80
Scheidung	-1'449'706.05	-694'262.73
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität; sonstige	-12'313'477.00	-14'990'790.85
Verzinsung der Altersguthaben	12'545'178.45	3'745'659.24
Stand am 31.12.	408'980'923.17	385'158'350.88

¹⁾ Diese Darstellung zeigt sowohl die Entwicklung des autonomen als auch des bis zur Transformation von der Vollversicherungsstiftung in eine teilautonome Stiftung rückgedeckten Altersguthabens.

²⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.3 Verzinsung der Altersguthaben

	2019	2018
Verzinsung der Altersguthaben	0,50 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben	3,00 %	0,00 %
Total Verzinsung der Altersguthaben	3,50 %	1,00 %

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner (Vorsorgekapital Rentner)

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Alters- und damit verbundenen Hinterlassenenrenten (vgl. Punkt 5.5.1) ist unter der Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen bilanziert. Dasjenige für die bei der AXA Leben AG rückgedeckten Renten (vgl. Punkt 5.4.2) ist im 2019 nicht mehr bilanziert.

5.4.1 Autonom angelegtes Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner)	31.12.2019	Bildung	31.12.2018
	CHF	2019	CHF
Altersrenten	6'181'259.67	6'181'259.67	0.00
Pensionierten-Kinderrenten	62'621.02	62'621.02	0.00
Stand am 31.12.	6'243'880.69		0.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	22		0

5.4.2 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner)	31.12.2019	Bildung Auflösung 2019	31.12.2018
	CHF		CHF
Altersrenten	51'148'018.00	1'786'471.00 -3'848'533.00	53'210'080.00
Pensionierten-Kinderrenten	26'564.00	3'305.00 -6'096.00	29'355.00
Invalidenrenten	12'882'786.00	3'554'157.00 -4'909'399.00	14'238'028.00
Invaliden-Kinderrenten	443'014.00	63'287.00 -80'071.00	459'798.00
Partnerrenten	7'947'696.00	155'368.00 -156'220.00	7'948'548.00
Waisenrenten	275'107.00	0.00 -68'642.00	343'749.00
Zeitrenten	150'935.00	0.00 -30'288.00	181'223.00
Stand am 31.12.	72'874'120.00		76'410'781.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	506		513

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.5.1 Technische Rückstellungen

	31.12.2019	Bildung Auflösung 2019	31.12.2018
	CHF		CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	6'126'020.00	6'126'020.00 0.00	0.00
Stand am 31.12.	6'126'020.00		0.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Die Berechnungen der Rückstellung basiert auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die Rückstellung wurde durch den Experten für die berufliche Vorsorge berechnet.

5.6 Überschussanteile aus Versicherungen

Im 2019 hat die AXA Leben AG keine Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet. Der negative Betrag von CHF 6'067.55 betrifft rückwirkende Mutationen.

Für das Jahr 2018 richtete die AXA Leben AG Überschussanteile aus dem Sparprozess in der Höhe von 1,00 % aus.

Die Überschussanteile wurden gemäss Überschussreglement zugewiesen. Die Vorsorgewerke wurden individuell über die Überschusszuweisung informiert.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Stiftungsrat hat per 31.12.2019 ein versicherungstechnisches Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten liegt noch nicht vor.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.8.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, den Sparprozess partiell bis 2019 im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.8.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 %.

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2019 angepasst. Dies bewirkte insgesamt eine deutliche Senkung der Risikoprämie für die Risikoleistungen Tod und Invalidität, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung mit dem versicherten Personenkreis.

5.10 Berechnung des Deckungsgrades

	31.12.2019
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)	CHF
Aktiven	501'062'316.19
./. Verbindlichkeiten	-18'410'303.73
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-91'305.10
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-49'007.80
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-306'264.77
Total Vv	482'205'434.79
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	408'980'923.17
Vorsorgekapital Rentner	6'243'880.69
Technische Rückstellungen	6'126'020.00
Total Vk	421'350'823.86
Deckungsgrad der Stiftung für Marktvergleich	114,4 %

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten beraten.

Unabhängiger Anlageberater und Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich
--	-----------------------

Der Stiftungsrat hat die AXA Versicherungen AG mit der Anlage des Stiftungsvermögens beauftragt und einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag abgeschlossen.

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

Vermögensverwalter	AXA Versicherungen AG, Winterthur
--------------------	-----------------------------------

Die AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge Fürstentum Liechtenstein, als Institution der beruflichen Vorsorge, investiert als einzige Anlegerin in den Einanlegerfonds «AXA Strategy Fund FL».

Es handelt sich hierbei um ein Teilvermögen des vertraglichen Umbrella-Fonds «AXA Strategiefonds II». Der Umbrella-Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 Bst. a bis d KAG.

Das Teilvermögen «AXA Strategy Fund FL» wird investiert mit einem aktiven Ansatz in Schweizer sowie internationale Aktien, alternative Anlagen, Immobilien und Obligationen innerhalb der jeweils gültigen Vorgaben im Rahmen des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge (BPVG/BPVV).

Fondsleitung Einanlegerfonds	Credit Suisse Funds AG, Zürich
------------------------------	--------------------------------

Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2019

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier	FINMA (Schweiz)
Obligationen FW (hedged)	PIMCO Deutschland GmbH, mit teilweiser Weiterdelegation an Pacific Investment Management Company LLC	BaFin (DE) / SEC (USA)
	Zürcher Kantonalbank	FINMA (Schweiz)
	AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter	FINMA (Schweiz)
Hypotheken CHF	AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter	FINMA (Schweiz)
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt (hedged)	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	FCA (UK)
Aktien Emerging Markets	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Alternative Anlagen	AXA Investment Managers Paris S.A., Paris	AMF (France)

Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 31 BPVV) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 21 BPVV)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 31 BPVV in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 95 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung auf 14,2 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner und der technischen Rückstellungen festgelegt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung

31.12.2019

CHF

Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	59'831'816.99
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	59'831'816.99
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	100,0 %

Im Vorjahr benötigte die Stiftung keine Wertschwankungsreserve (Vollversicherung).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2019		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität CHF	15'482'300	3,11	1	0	50	
Obligationen CHF	61'954'635	12,50	11	10	40	
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	100'334'863	20,24	20	10	30	
Obligationen Emerging Markets (hedged)	0	0,00	0	0	5	
Obligationen High Yield (hedged)	0	0,00	0	0	5	
Hypotheken CHF	12'000'000	2,42	5	0	10	
Aktien Schweiz	31'389'158	6,33	5	0	10	
Aktien Welt	58'288'726	11,76	11	7	15	
Aktien Welt (hedged)	64'623'675	13,03	11	7	15	
Aktien Emerging Markets	16'605'101	3,35	3	1	5	
Immobilien Schweiz	111'941'044	22,58	20	10	30	
Immobilien Ausland (hedged)	0	0,00	5	0	10	
Alternative Credit - CLO & Private Debt (hedged)	23'206'248	4,68	5	0	10	
Private Equity	0	0,00	3	0	5	
Rohstoffe / Edelmetalle (hedged)	0	0,00	0	0	10	
Total Vermögensanlagen	495'825'750	100,00				
- davon Total Obligationen		32,73	36	20	80	
- davon Obligationen CHF und Hypotheken CHF		35,15	16	10	40	
- davon Total Aktien		34,47	30	15	45	
- davon Total Immobilien		22,58	25	10	30	
- davon Total Alternative Anlagen		4,68	8	0	10	
- davon Fremdwährungen (nicht abgesich.)		15,10	17	8	25	
Forderungen	818'178					
Guthaben bei AXA Leben AG	1'883'708					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	2'458'148					
Aktive Rechnungsabgrenzung	76'532					
Total Aktiven	501'062'316					

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 24, Art. 25, Art. 27 und Art. 28 BPVV sind eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es werden keine Derivate direkt gehalten. Die Stiftung hat jedoch in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Bestimmungen nach Art. 28 BPVV sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2019	2018
	CHF	CHF
Ergebnis aus Vermögensanlage	22'873'178.50	0.00
Wertschriftenerfolg	22'960'715.35	0.00
Negativzinsen	-69'736.72	0.00
Zinsaufwand auf Bankkonti	-17'800.13	0.00
Sonstiger Vermögenserfolg	-119'731.70	-105'815.15
Zinsertrag auf Guthaben bei AXA Leben AG	9'848.15	4'834.80
Zinsaufwand auf Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	-5'665.05	-243'757.80
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	34'947.20	133'107.85
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen	14'327.20	83'322.85
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-176'704.00	-83'322.85
Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen	3'514.80	0.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'269'882.80	0.00
Total	21'483'564.00	-105'815.15

Performance der Vermögensanlagen

	2019	
	TWR Total	Contribution
	in %	in %
Liquidität/Geldmarkt (exkl. operative Liquidität)	-0.68	-0.01
Kapitalversicherungsvertrag	0.57	0.37
Obligationen CHF	0.38	-0.04
Obligationen Fremdwährungen	2.27	0.53
Obligationen Emerging Markets (hard currency)	0.00	0.00
Obligationen High Yield	-0.50	0.00
Wandelanleihen	0.00	0.00
Hypotheken CHF	0.00	0.00
Aktien Schweiz	23.65	0.76
Aktien Welt	16.81	2.23
Aktien Emerging Markets	5.16	0.17
Immobilien Schweiz	23.35	1.74
Immobilien Ausland	0.00	0.00
Private Equity	0.00	0.00
Alternative Anlagen	-3.26	-0.17
Performance Zwischentotal		5.58
Fees & Taxes, FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte		-0.21
Operative Liquidität		-0.03
Performance der Vermögensanlagen		5.34

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

Die Umschichtung der im Rahmen der Transformation von der AXA Leben AG erhaltenen Rückerstattungswerte in die Anlagepositionen gemäss Anlagestrategie der Stiftung erfolgte sukzessive im Laufe des Jahres 2019.

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen

2019

CHF

Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) ¹⁾	1'191'220.00
Direkte Vermögensverwaltungskosten	10'825.35
Honorar für unabhängige Vermögensberatung	67'837.45
Total	1'269'882.80

¹⁾ Im 2019 beinhalten die TER auch die Kosten der AXA Vermögensverwaltung, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren.

31.12.2019

CHF

Total der Vermögensanlagen	495'825'750
Total der transparenten Anlagen	495'825'750

Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen

0,26 %

Kostentransparenzquote

100,00 %

Intransparente Kollektivanlagen

Keine

6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

Rückvergütungen werden dem Einanlegerfonds zugunsten der Stiftung gutgeschrieben.

6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern

31.12.2019

31.12.2018

CHF

CHF

Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	2'458'148.43	2'633'340.05
Stand am 31.12.	2'458'148.43	2'633'340.05

Die Stiftung hat einen Verzugszins von 4 % (Vorjahr 4 %) erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	21'661.20	19'053.40
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	27'346.60	3'951.80
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	0.00	-1'344.00
Stand am 31.12.	49'007.80	21'661.20

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden im 2019 wie im 2018 nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber versicherten Personen und gegenüber einer Versicherungsgesellschaft.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge sowie um vorausbezahlte Renten.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene sowie um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG und Dritten sowie um irrtümlich erhaltene Zahlungen.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2019	2018
	CHF	CHF
Sparbeiträge	29'826'152.33	30'761'309.49
Risikobeiträge	4'382'025.76	6'099'855.06
Kostenbeiträge	1'869'736.86	2'237'442.65
Beiträge für den Sicherheitsfonds	27'293.90	22'370.20
Total	36'105'208.85	39'120'977.40
davon Beiträge Arbeitnehmer	15'307'034.85	17'090'381.50
davon Beiträge Arbeitgeber	20'798'174.00	22'030'595.90

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2019	2018
	CHF	CHF
Freie Mittel	320.45	116'971.90
Total	320.45	116'971.90

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2019	2018
	CHF	CHF
Freie Mittel	3'276.65	129'182.46
Total	3'276.65	129'182.46

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2019	2018
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	166'620.50	0.00
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	3'643'169.00	3'524'244.65
Total	3'809'789.50	3'524'244.65

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2019	2018
	CHF	CHF
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	527'710.20	529'990.25
Total	527'710.20	529'990.25

7.3.5 Auszahlungen infolge Ehescheidung

	2019	2018
Anzahl	12	5
Totalbetrag in CHF	1'449'706.05	694'262.73

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Prämienbefreiungen sowie Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

Die signifikante Änderung zum Vorjahr ist durch die Transformation der Vollversicherungsstiftung in eine teilautonome Stiftung mit Übertragung des Sparprozesses von der AXA Leben AG an die Stiftung begründet (Rückerstattung der Spar-Deckungskapitalien und Zusatzreserven).

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	1'161'880.48	1'463'807.94
Kosten für Marketing und Werbung	46'771.40	43'102.33
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	818'486.37	673'857.13
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	244'444.60	473'267.60
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	574'041.77	200'589.53
Total	2'027'138.25	2'180'767.40

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

Basis bildet die Kostenstruktur der AXA Leben AG zur Berechnung des jährlich FINMA-geprüften Kostentarifs im angewandten versicherungsmathematischen Modell.

Die berücksichtigte Kostenstruktur widerspiegelt Erfahrungswerte aus dem Kostenprozess der AXA Leben AG und setzt sich wie abgebildet zusammen.

Im Sinne einer höheren Transparenz wurde die Darstellung und Herleitung zur Kostenstruktur der Kostenprämie für 2019 verfeinert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche die AXA Leben AG der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt hat sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)	2019	2018
	CHF	CHF
Kosten für Inkasso	3'700.00	4'300.00
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	14'700.00	13'394.90
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	0.00	5'000.00
Kosten für Meldewesen	2'250.00	1'800.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	1'500.00	1'080.00
Total	22'150.00	25'574.90

Direkte Kosten Stiftung (teilweise aus Stiftungsvermögen finanziert) ¹⁾	2019	2018
	CHF	CHF
Kosten für Ausbildung und Entschädigungen des Stiftungsrates	52'409.50	50'244.00
Kosten für Beratung	0.00	122'039.90
Kosten für die Revisionsstelle	58'082.60	20'323.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	43'239.45	48'947.85
Kosten für die Aufsichtsbehörde	28'078.45	27'732.90
Kosten für sonstige Aufwendungen	21'291.97	70.00
Total	203'101.97	269'357.65
Total Verwaltungsaufwand	225'251.97	294'932.55

¹⁾ Im 2019 hat die Stifterin einen Teil dieser Kosten (CHF 37'968.10 / Vorjahr CHF 184'417.65) übernommen. Diese Gutschriften sind in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

7.3.9 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem Gutschriften der Stifterin für die Übernahme von direkten Kosten der Stiftung und von Debitorenverlusten.

7.3.10 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich um die Prämien für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung und um Debitorenverluste.

7.3.11 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

7.3.12 Aufwandüberschuss Stiftung

	2019
	CHF
Bildung technische Rückstellungen Stiftung	-6'126'020.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-12'545'178.45
Zusatzmittel aus Transformation	56'495'906.00
Autonom ausgerichtete Altersrenten	-166'620.50
Bildung autonom getragene Vorsorgekapitalien	
Rentner (Netto)	-6'243'880.69
Auflösung Altersguthaben bei Verrentung	5'087'972.90
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds BVG	2'306.80
Ausgleich Verbundlösung	-49'798.55
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	-87'536.85
Zinsertrag auf Kapitalversicherungsvertrag	1'696'994.20
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	4'183.10
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	34'947.20
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen	14'327.20
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-176'704.00
Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen	3'514.80
Wertschriftenerfolg	22'960'715.35
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'269'882.80
Debitorenverluste	-3'740.05
Von Stifterin übernommene Debitorenverluste	3'667.85
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-203'101.97
Kostenübernahmen durch Stifterin	37'968.10
Prämien für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-12'495.00
Effekte aus Rechnungsabgrenzungen	-5'509.37
Weitere Aufwände (Netto)	-11'025.16
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	59'441'010.11
Bildung Wertschwankungsreserve Stiftung	-59'831'816.99
Aufwandüberschuss Stiftung	-390'806.88

Aufwandüberschuss Stiftung

	2018
	CHF
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds	307.10
Beitragsausgleich Verbundlösung	-2'706.15
Total Aufwandüberschuss Stiftung	-2'399.05

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung". Im Jahr 2019 wurde auf Stufe der Stiftung kein Teilliquidationsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine